

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: LA Sonderpädagogik (Englisch, Deutsch, FSP L, FSP HK)
Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University of Aberdeen
Institut Gastuniversität: English department

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

03/09/18 - 14/12/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, das International Centre. Sie waren immer sehr hilfsbereit und hatten viele Beratungsangebote außerdem organisieren sie Sprachgruppen und internationale Veranstaltungen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, gleich am ersten Montag während der Freshers week. Das war ein Organisationstag nur für Austauschstudenten, wo man über alles informiert werden ist und viele andere kennengelernt hat. Außerdem gibt es während der ersten Woche viele Veranstaltungen, wie Campusführungen oder taster sessions, wo man die verschiedenen Sportangebote ausprobieren kann.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Dr. Sharma (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ja, sie war mein Tutor und hat mir bei allem geholfen. Vor allem war sie aber für die Studienplanerstellung da.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

sehr gut!

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ja, man musste ein Sprachzertifikat abgeben. Das konnte man sich einfach von einem Dozierenden des Englischen Seminars unterschreiben lassen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Nachdem man mit seinem Tutor die Kurswahl abgesprochen hatte, konnte man sich einschreiben. Den Studierendenausweis habe ich gleich beim Anreisetag erhalten, da er auch als Schlüssel für die Unterkunft genutzt werden kann.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Leider war es sehr schwierig genaue Informationen zu bekommen, ob und wo es möglich wäre, im englischsprachigen Ausland sojapd zu studieren. Deswegen habe ich mich dann entschlossen, nur mit meinen Unterrichtspartnern ins Ausland zu gehen. Da ich aber vom Englischen Seminar II komme, war es manchmal etwas schwierig.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Gut!

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Aberdeen ist sehr gut organisiert. Man bekam immer wieder E-mails mit allen wichtigen Informationen und Hilfen. Die Kurse waren teils schon voll belegt, aber die Tutoren helfen einem, neue Kursmöglichkeiten zu finden.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Ich habe keine Beurlaubung beantragt, da ich noch zwei Hausarbeiten nach meinem Aufenthalt in Köln schreiben wollte.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Kurse sind weniger anspruchsvoll als in Köln. Dafür muss man aber während des Semesters mehr Leistungsnachweise erbringen, wie z.B. Referate oder Aufsatzarbeiten. Das Fächerangebot ist gut und die Seminare hatten sehr interessante Schwerpunktthemen.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich habe nur Kurse aus anderen Instituten belegt, da Englisch bereits voll belegt war oder sich mit meinen anderen Kursen überschneiden hat. Mir persönlich hat es aber sehr gut gefallen, mal etwas "freier" zu studieren. Aberdeen bietet einem die Möglichkeit, in alle Institute hineinzuschauen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Nein, wie oben genannt. Mein Tutor hat mir geholfen meinen Stundenplan zu erstellen, und man durfte innerhalb der ersten zwei Wochen auch alles noch einmal ändern. Die Erstellung läuft dadurch relativ problemlos. Man muss sich nur vorher schon mal Gedanken machen, welche Kurse man gerne belegen würde.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Ja. Ich habe den Einstufungstest des English Departments geschrieben. Dieser findet in der ersten Woche statt und muss nur belegt werden, wenn man Englischkurse ab Level 3 belegen möchte. Man bekommt aber keine Note, sondern nur die Bestätigung, dass man nun Level 3 Kurse belegen kann.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

In Aberdeen soll man 30 Punkte belegen. Man könnte aber auch weniger belegen, wenn die Home University andere Vorgaben hat. Ich fand 30 ECTS aber dort sehr gut machbar.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut! Sie waren alle super freundlich und hilfsbereit. Man konnte jederzeit bei ihnen im Büro vorbeischauen, falls man irgendwelche Probleme hatte oder etwas nicht verstanden hat. Außerdem glüht man sich, dadurch ist alles sehr persönlich.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

viel kleiner als in Köln. Kleine Seminare bestanden höchstens aus acht Studierenden. So kam man immer sehr gut ins Gespräch.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni bietet hunderte Sportangebote und societies. Dort ist wirklich etwas für jeden dabei und man kommt so super in Kontakt mit schottischen Studenten. Die Uni ist wie ein kleines Dorf. Alles liegt relativ nah beieinander und ist beeindruckend schön. Die Mensa ist allerdings relativ teuer.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mich bei der Uni für ein Wohnheimplatz beworben. Das war sehr einfach, man muss nur relativ schnell sein, weil es sehr beliebt ist. Die Informationen hierzu bekommt man aber von Aberdeen per Mail zugeschickt. Ich habe mit mir 4 anderen Austauschstudentinnen eine Wohnung geteilt, das war super!

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich hatte mich sofort beworben als die E-Mail kam und sehr schnell (innerhalb weniger Tage) eine Zusage bekommen. Alles von Köln aus organisiert.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Wohnung war klein, aber sehr nett. Die Preise in Schottland sind relativ hoch, aber dafür war es sehr unkompliziert. Leider gibt es keine Kochtöpfe etc., das kann man aber über die Uni vorbestellen.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Ich würde wieder ins Studentendorf Hillhead ziehen. Man lernt so sehr viele Menschen kennen und dort werden auch jeden Tag kostenlose Veranstaltungen angeboten (Pilates, Kochworkshops, ...)

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, durch die Sports Clubs und Societies. Es gibt auch noch einen großen Sportpark und das International Centre hat auch Veranstaltungen organisiert.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Aberdeen hat ganz wundervolle Strände und viele Veranstaltungen bzgl. Literatur, Musik etc. Außerdem wird im Stadtzentrum ein sehr gutes Englischsprachcafé angeboten, wo man Menschen aus der ganzen Welt trifft und über verschiedene Themen diskutieren kann.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 2,60 £

... ein Bier: 4 £

... eine Mahlzeit in der Mensa: 4 £

Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, in Aberdeen habe ich nicht gearbeitet. Die Uni bietet dazu aber Beratungsangebote an.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Um zu reisen sind die Fernbuslinien sehr zu empfehlen.
Diese sind sehr preiswert und auch sehr pünktlich.
